

Das Wichtige tun.

**VdF NRW**

Fachempfehlung

**Wiedereinstieg in die  
Brandschutzerziehung/-aufklärung**

**Eine Handlungshilfe zum Wiedereinstieg  
in die Brandschutzerziehung/-aufklärung  
nach der Covid-19 Pandemie**

## **Liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden,**

die Covid-19 Pandemie hat die Feuerwehren in den letzten 1,5 Jahren stark beeinträchtigt. Neben den Übungsdiensten oder auch der Jugendfeuerwehrarbeit konnte keine Brandschutzerziehung/-aufklärung stattfinden. In vielen Feuerwehren wird darüber beraten, bei welchen Rahmenbedingungen Maßnahmen der Brandschutzerziehung und -aufklärung stattfinden können. Diese Rückkehr in den „normalen Feuerwehralltag“ wirft so manche Fragen auf, die wir mit dieser Fachempfehlung gerne beantworten möchten. Gerade die Kontaktaufnahme zu den Einrichtungen ist durch die Covid-19 Pandemie etwas umständlicher geworden. Gerade hier ist Sensibilität gefragt, denn eine Brandschutzerziehungsmaßnahme muss aufgrund der Pandemieentwicklung detaillierter geplant werden und Absprachen mit den Einrichtungen sind noch wichtiger geworden.

Bedingt durch den gestiegenen Impfstatus der Bevölkerung haben sich die rechtlichen Rahmenbedingungen, insbesondere durch eine einfachere Corona-Schutzverordnung (CoronaSchVO), in den vergangenen Wochen weiter vereinfacht. Daher stehen einer Wiederaufnahme von Maßnahmen der BE/BA bei Einhaltung der in der CoronaSchVO angegebenen Bedingungen derzeit keine infektionsschutzrechtlichen Hürden mehr im Weg.

Ob pandemiebedingt Maßnahmen der Brandschutzerziehung und -aufklärung überhaupt stattfinden können und wenn ja, unter welchen Umständen, obliegt der Einschätzung des jeweiligen Leiters der Feuerwehr. Neben der kompletten Einstellung der Angebote im Bereich der Brandschutzerziehung und -aufklärung kommen auch organisatorische Vorgaben in Betracht, zu denen u.a. Beschränkungen der Gruppengrößen, die Einhaltung von Hygienemaßnahmen oder Vorgaben hinsichtlich des Ortes, an dem die Maßnahme durchgeführt werden.



Darüber hinaus ist es denkbar, die Brandschutzerzieherinnen und Brandschutzerzieher für eine Karenzzeit von z. B. 10 Tagen ab Durchführung der jeweiligen Maßnahme von der Mitwirkung am Dienst- und Einsatzbetrieb der Feuerwehr freizustellen.

Neben den organisatorischen Aufgaben und der Einhaltung der geltenden Hygieneregeln ist hier auch auf den Eigenschutz zu achten. Mitarbeiter und Mitglieder, die in der Brandschutzerziehung/-aufklärung tätig sind, sollten über einen vollständigen Impfschutz verfügen und durch den Dienstherrn Desinfektionsmittel und medizinische Masken gestellt bekommen. Begrüßungsrituale wie zum Beispiel Händeschütteln, etc. sind zu vermeiden. Ebenfalls empfiehlt es sich die Gruppengröße zu reduzieren, um Abstände besser einzuhalten. Bei schönem Wetter kann eine Brandschutzerziehung/-aufklärung auch ins Freie verlegt werden, um einem möglichen Infektionsgeschehen weniger Angriffsfläche zu bieten.

Sollten sich Teilnehmer einer Brandschutzerziehung/-aufklärung krank fühlen oder offensichtliche Krankheitssymptome zeigen, so ist umgehend das Betreuungspersonal darauf hinzuweisen und die betroffene Person kann an der Brandschutzerziehung/-aufklärung nicht weiter teilnehmen.

Wir möchten zudem auch noch einmal auf die regelmäßig aktualisierte VdF-Fachempfehlung zur Durchführung von Lehrgängen, Übungsdiensten und anderen Veranstaltungen Freiwilliger Feuerwehren hinweisen. Diese finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage. Bei weiteren Rückfragen steht das Team der Landesgeschäftsstelle gerne zur Verfügung.

## **Wir wünschen einen tollen Wiedereinstieg!**



## Checkliste Kontaktaufnahme

Nr.	Kontaktperson	Zeitliche Planung	Tätigkeit	Datum
1	Örtlicher Brandschutz-erzieher	ca. 4 – 6 Wochen vorher	Abklären, ob Brandschutz-erziehung/ Brandschutz- aufklärung (BE/BA) durchgeführt werden soll/darf Terminierung der Durchführung der Brandschutz-erziehung/Brandschutz- aufklärung	
2	Ansprechpartner in KiTa/Schule (falls noch nicht bekannt, Anfrage über Schulleitung)	ca. 4 – 6 Wochen vorher	Terminierung der Brandschutz-erziehung/Brandschutz- aufklärung;  Klärung der Rahmenbedingungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>● Datum</li> <li>● Uhrzeit</li> <li>● zeitlicher Umfang</li> <li>● Anzahl der Teilnehmer</li> <li>● Aufsichtsperson seitens KiTa/Schule</li> <li>● aktuelle Hygienemaßnahmen und Vorgaben, geltenden Musterhygiene- plan der Einrichtung (ggf. sind bestimmte Formen der BE wie z.B. Versuche, Partner-/Gruppenarbeit nicht möglich)</li> <li>● Technische Ausstattung (v.a. bei Erstterminen)</li> <li>● Namen der Kinder/Schüler*innen (falls Teilnehmer*innenurkunden erstellt werden)</li> <li>● mögliche Besonderheiten der Teil- nehmer*innen (Inklusionskinder [ggf. besonderes Material notwendig], Allergien, ...)</li> <li>● ggf. Themen, die bereits im Vorfeld durch die KiTa/Schule eingeführt/ vorgestellt werden können, festlegen (evtl. Material zur Verfügung stellen)</li> </ul>	
3	Brandschutz- erzieherinnen/ Brandschutz-erzieher	ca. 4 Wochen vorher	Information und Einteilung der Brandschutz-erzieher*innen für den angestrebten Termin	
4	Ansprechpartner/in in KiTa/Schule	ca. 1 Woche vorher	Rücksprache über Änderungen zur geplanten Brandschutz-erziehung/ Brandschutz- aufklärung sowie Termin- bestätigung, Abklärung des endgültigen Konzepts	
5	Brandschutz- erzieherinnen/ Brandschutz-erzieher	nach Absprache	Vorbereitung des Termins (z.B. Brandschutz- koffer an anderem Standort abholen, zeitnah Ersatz kontaktieren bei Absage einer BE, ...)	

## Verhalten vor Ort

### ➤ **Ankommen:**

- Zugewiesenen oder geeigneten Parkplatz wählen
- Bei der KiTa-Leitung bzw. im Sekretariat anmelden (Beachtung der aktuellen Regeln für schulfremde Personen)
- Auf Ansprechpartner vor Ort warten
- Mögliche neue Hygieneregeln (z.B. Mund-Nasen-Bedeckung, Hände waschen, geltende Abstandsregeln, regelmäßiges Lüften) erfragen und einhalten → vgl. dazu auch den aktuell gültigen Musterhygieneplan zum Infektionsschutz in Schulen

### ➤ **Vorbereitung:**

- Anzahl der tatsächlich an dem Tag anwesenden Kinder/Schüler erfragen
  - Kontaktnachverfolgung in Absprache mit Einrichtung erstellen lassen (Kinder; Personal: Vor- und Nachname, Kontaktdaten) und Kontaktdaten der Brandschutz-erzieherinnen/Brandschutz-erzieher bereithalten und ergänzen (evtl. Formular der Einrichtung ausfüllen)
- Raum vorbereiten, d.h. Sitzordnung für die Brandschutz-erziehung/Brandschutz-erklärung herstellen (kann möglicherweise durch Hausmeister vorbereitet werden → Anfrage), BE-/BA-Materialien bereitlegen
- Evtl. Brandschutz-erziehung – sofern technisch möglich – in den Außenbereich verlagern

### ➤ **Durchführung:**

- BE innerhalb des vorher abgesprochenen zeitlichen Rahmens unter Einhaltung der aktuellen Hygienemaßnahmen durchführen
- Eventuell Teilnehmerurkunden austeilen

### ➤ **Nachbereitung:**

- Termin beurteilen und Verbesserungen für die nachfolgenden Termine überlegen (ggf. Feedbackbogen austeilen)
- Desinfektion der benutzten Materialien (Notruftelefonanlage, Moderationskarten, Rauchwarnmelder, etc.)
- Rückmeldung der Einrichtung erfragen
- Eventuell einen weiteren Termin absprechen

### **Stand**

26. August 2021

2021-08-26\_Handlungsempfehlung Wiedereinstieg in die BE-BA\_überarbeitet.docx

### **Autoren**

Tristan Krieger

### **Herausgeber**

Verband der Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen e. V.

Windhukstraße 80, 42277 Wuppertal

[www.vdf.nrw](http://www.vdf.nrw)

### **Urheberrechtlicher Hinweis**

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Urhebers.

### **Haftungsausschluss**

Diese Veröffentlichung des Verbandes der Feuerwehren in NRW e. V. wurde von erfahrenen Experten des jeweiligen Aufgabenbereichs recherchiert. Unabhängig davon kann für die Inhalte seitens des Verbandes der Feuerwehren in NRW e. V. keine Haftung übernommen werden.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Werk durchgehend die männliche Form für Personen, Berufe oder Funktionen etc. verwendet. Damit sind dennoch immer Menschen mit jeder Geschlechteridentität gemeint.